



Newsletter Jahresende 2023

Inhaltsverzeichnis

- [Keine Privatjet-Abgabe im neuen CO2-Gesetz](#)
- [Umweltschutzgesetz: noch nachbessern](#)
- [Pistenverlängerungen in Zürich: Abstimmung am 3. März](#)
- [Grosse Airshow Ende August in Emmen](#)
- [Bundesrat Albert Rösti an unserer GV](#)

Liebe Leserinnen und Leser

Die erste Session des neuen Parlamentes ist bereits zu Ende. Die AEROSUISSE hat ihre Anliegen im National- und Ständerat eingebracht. Einen Erfolg konnten wir am 20. Dezember verbuchen, als nach dem Ständerat auch der Nationalrat die Privatjet-Abgabe im neuen CO2-Gesetz ablehnte. Damit ist diese Abgabe endgültig vom Tisch.

Die Schweizer Fluggesellschaften und die Landesflughäfen dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Am Horizont sind aber die kommenden Herausforderungen für die Luftfahrt klar zu erkennen: Die Pistenverlängerungen in Zürich, die Umsetzung der Beimischpflicht für erneuerbare Treibstoffe in der Schweiz und neue Vorschriften im Umweltschutzgesetz, um einige zu nennen. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ohne Sie gibt es keine AEROUISSE, die sich für die Luftfahrt in der Schweiz engagiert. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag im vergangenen Jahr und zählen darauf, dass Sie auch 2024 zu unseren Mitgliedern gehören.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024.

Nationalrat Thomas Hurter, Präsident Aerosuisse



Keine Privatjet-Abgabe im neuen CO2-Gesetz

Deutlich, mit 108 gegen 87 Stimmen bei 3 Enthaltungen, lehnte der Nationalrat am 20. Dezember die von der nationalrätlichen Umweltschutzkommission (UREK-N) vorgeschlagene Abgabe für Privatjets im [revidierten CO2-Gesetz](#) ab. Sie hätte jeden Start eines über 5,7 Tonnen schweren Flugzeugs der Business Aviation in der Schweiz mit 500 bis 3000 Franken belastet. Die AEROSUISSE hat in der Debatte die Bedeutung der Business Aviation für den Wirtschaftsstandort Schweiz betont und sich für eine Beimischpflicht von fossilfreiem Treibstoff statt neuer Abgaben engagiert. Dem Antrag der AEROSUISSE, Subventionen für den grenzüberschreitenden Personenverkehr aus Mitteln des Luftverkehrs, auf maximal 30 Millionen Franken zu beschränken und den Löwenanteil für Pilotprojekte zur Herstellung von erneuerbaren synthetischen Flugtreibstoffen zu verwenden, ist der Nationalrat ebenfalls gefolgt.

Umweltschutzgesetz: noch nachbessern

Der Ständerat ist bei der [Beratung des Umweltschutzgesetzes](#) am 6. Dezember nicht in allen Punkten unseren Anträgen gefolgt. Es geht dabei um die Rechtssicherheit bei der Siedlungsentwicklung in Flughafennähe. Die AEROSUISSE setzt sich für situationsgerechte Lärmgrenzwerte ein, um die Siedlungsentwicklung der in der Flughafenregion zu ermöglichen. Das Umweltschutzgesetz wird 2024 vom Nationalrat behandelt, wir werden die Mitglieder der nationalrätlichen Umweltschutzkommission entsprechend informieren.

Pistenverlängerungen in Zürich: Abstimmung am 3. März

Seit 1976 – also seit bald 50 Jahren – wickelt der Flughafen Zürich seinen Verkehr über das gleiche Pistenystem ab. Aufgrund mehrerer Zwischenfälle hat der Bund bereits 2012 Sicherheitsmassnahmen gefordert. Mit einer Verlängerung der Hauptstartpiste 10/28 um 400 Meter nach Westen auf eine Länge von 2900 Meter und der Piste 14/32 um 280 Meter nach Norden auf eine Länge von 3580 Meter wird nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch die betrieblichen Abläufe werden verbessert. Damit sollten auch die letzten

Flüge am Abend früher starten können. Am 3. März 2024 entscheidet die Zürcher Stimmbevölkerung darüber. Die AEROSUISSE befürwortet die Pistenverlängerungen klar.

[Pistenverlängerung in Zürich](#)

Grosse Airshow Ende August in Emmen

Mit einer grossen Flugschau feiert die Schweizer Luftwaffe am 30./31. August 2024 auf dem Flugplatz Emmen ihren 110. Geburtstag. Die Patrouille Suisse kann gleichzeitig ihr 60-Jahr-Jubiläum begehen und das PC-7 TEAM sein 35-jähriges Bestehen. Es werden auch ausländische Kunstflugstaffeln erwartet und der neue Kampffjet der Schweiz, der Lockheed-Martin F-35A wird ebenfalls präsent sein. Weitere Infos:

www.airspirit24.ch

Bundesrat Albert Rösti an unserer GV

Die AEROSUISSE freut sich, dass der UVEK-Vorsteher Bundesrat Albert Rösti am **Freitag, 31. Mai 2024**, unsere Generalversammlung besucht. Reservieren Sie sich heute schon jenen Freitagnachmittag. Die Generalversammlung 2024 wird auf dem **Flughafen Bern** stattfinden.

AEROSUISSE

Dachverband der schweizerischen Luft- und Raumfahrt
Kapellenstrasse 14 / Postfach / 3001 Bern BE

info@aerosuisse.ch

www.aerosuisse.ch

[Newsletter anmelden](#)

[Newsletter abmelden](#)